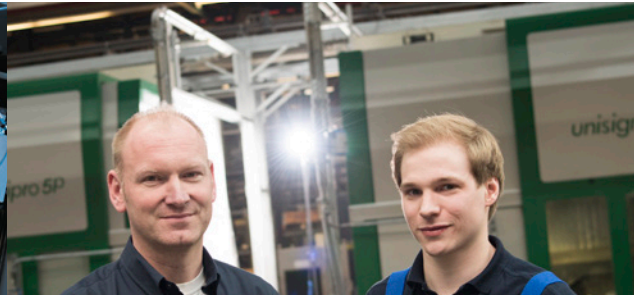
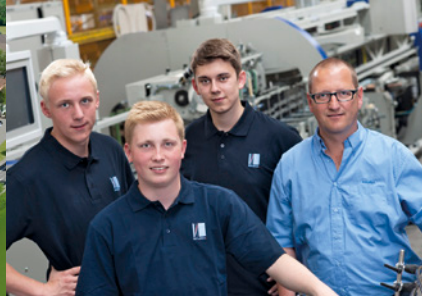


KOLBUS als Ausbildungsbetrieb

KOLBUS entwickelt, produziert und vermarktet Maschinen und Anlagen für die Herstellung von Buchdecken und Packmitteln aus Papier und Pappe, letzteres mit besonderen Augenmerk auf Verpackungen für die Luxus-Markenartikelindustrie. Das mittelständisch geprägte Unternehmen mit rund 800 Mitarbeitern ist weltweit vertreten.



Willkommen zur Umschulung



Auskunft/Bewerbungen



Birgitt Hafer

Leiterin Ausbildungsverwaltung
Tel.: 05771/71-323
birgitt.hafer@kolbus.de

**KOLBUS
Ausbildungs-GmbH**
Osnabrücker Straße 77
32369 Rahden
aba@kolbus.de

Die KOLBUS Ausbildungs-GmbH ist ein Tochterunternehmen mit dem Zweck der Ausbildung für Unternehmen der KOLBUS-Gruppe und für andere Firmen aus der Region sowie der Integration der Ausgebildeten in die Arbeitswelt. Die Ausbildungs-GmbH ist eines der größten Ausbildungsbetriebe in der Region mit zurzeit 140 Auszubildenden in neun Ausbildungsberufen und drei Dualen Studiengängen.



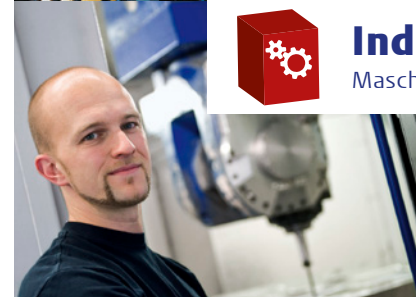
Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kolbus.de



Industriemechaniker (m/w)

Maschinen- und Anlagenbau



Sie stellen Maschinen und Produktionsanlagen her, richten sie ein und bauen sie um. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparaturen und Wartungsaufgaben.

Voraussetzungen i. d. R. Bildungsgutschein

Umschulungsdauer 26/27 Monate

Umschulungsbeginn ab Mai 2019 vorgesehen

Umschulungsende Juni/Juli 2021 (IHK Abschluss)



- Ausbildungsablauf**
- Grundausbildung Metall inklusive Drehen, Fräsen, Kontrolle, Pneumatik, etc.
 - Teilefertigung nach Zeichnung, Baugruppenfertigung nach Montageanleitung
 - Einsatz in Maschinenmontage, Betriebsinstandhaltung, etc.

Werkunterricht Betriebliche Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2

Betriebliche Ausbildungszeit 35 Stunden pro Woche
Pausen:
15 Minuten Frühstückspause
30 Minuten Mittagspause

Berufsschule Berufskolleg in Lübbecke/**Schulort Espelkamp**
1 – 2 Tage Unterricht pro Woche
Info: www.berufskolleg-lk.de

Abschlussprüfung Teil 1 Nach ca. 21 Monaten der Ausbildungszeit wird eine Abschlussprüfung Teil 1 durchgeführt. Sie besteht aus der Ausführung einer komplexen Arbeitsaufgabe, die situative Gesprächsphasen und schriftliche Aufgabenstellungen beinhaltet und zu 40 % zum Ergebnis der Abschlussprüfung beiträgt

Abschlussprüfung Teil 2 Besteht aus den Prüfungsbereichen Arbeitsauftrag, Auftrags- und Funktionsanalyse, Fertigungstechnik sowie Wirtschaft und Sozialkunde. Der Arbeitsauftrag wird als überregional erstellte praktische Aufgabe durchgeführt. Das Ergebnis macht 60 % des Ergebnisses der Abschlussnote aus.

In beiden Fällen muss der Prüfling durch das dazugehörige Fachgespräch prozessrelevante Kompetenzen in Bezug zur Durchführung der Praktischen Aufgabe nachweisen.

Die Ausbilder



Heinz-Günter Homann

Leitung gewerbliche Ausbildung,
Meister Fertigung Sonderteile
Tel.: 05771/71-251



Michael Linke

Ausbildung Industriemechaniker
und Umschulung
Tel.: 05771/71-637



Jens Hasenkamp

Ausbildung Industriemechaniker
Tel.: 05771/71-491